

Baby-, Kinderprodukte & Mothercare

Geschäftsanhahnung nach China für Produkte „Made in Germany“
Hongkong und Guangzhou, 07. – 10. September 2021



Geschäftsanhahnung China 2021

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die German Industry & Commerce Ltd. Hongkong, in Zusammenarbeit mit der GIC German Industry and Commerce (Taicang) Co., Ltd., Guangzhou Branch sowie der GIC Greater China GmbH eine digitale Geschäftsanhahnung zu Baby-, Kinderprodukten und Mothercare in China. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Ziel ist es, deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes in der Sonderverwaltungsregion Hongkong sowie Guangzhou zu unterstützen.

Warum China?

Die Volksrepublik China gilt vielen Unternehmen inzwischen als lukrativster Absatzmarkt weltweit, dies gilt ebenfalls auf dem Markt für Baby-, Kinderprodukte und Mothercare. Neuesten Schätzungen zufolge liegt das Marktvolumen dieses Sektors in der Volksrepublik bei rund 384 Milliarden Euro, Tendenz weiter steigend. Das konstante Wachstum der Wirtschaft Chinas kommt diesem Marktsegment dabei besonders zugute, denn chinesische Eltern investieren traditionell viel in ihre Kinder – durchschnittlich rund 40 % des Haushaltseinkommens. Die Nachfrage ist weit und vielfältig und erstreckt sich von pränatalen Mutterschaft-Kursen und Pflegeprodukten über ausgewählte Kleidung bis hin zu frühkindlichen Bildungsangeboten und Spielzeugen. Qualität und die mit ihr verbundene Sicherheit genießen in China hohes Ansehen, was deutschen Unternehmern besondere Chancen auf diesem umsatzstarken Markt eröffnet.

Hongkong

Hongkongs Sonderrolle in China bestätigt sich auch auf dem Markt für Baby-, Kinderprodukte und Mothercare. Das Ausgabenniveau für Erziehung und Ausbildung ist in Hongkong nochmals höher als im Rest der VR China. Doch nicht nur das hohe verfügbare Einkommen der Hongkonger Eltern, sondern vor allem die jährlich rund 50 Millionen chinesischen Touristen verstärken die Nachfrage auf dem Markt und geben Hongkong die Funktion eines Testmarkts für China.

Guangzhou

Guangzhou ist mit seinen über 15 Millionen Einwohnern ein starker Treiber für den steigenden Konsum von Baby-, Kinder- und Mothercare Produkten in China. Haushalte geben hier pro Monat rund 65 EUR für Babyprodukte aus, welches im oberen Drittel des Landes liegt. Durch diese Besonderheit, wie auch durch die 2013 geschaffene Freihandelszone, bietet sich Guangzhou für den Markteintritt in der Volksrepublik China an.

Durchführer



Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnungsreise richtet sich vorwiegend an kleine und mittlere deutsche Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister im Bereich Baby-, Kinderprodukte sowie Mothercare Artikel. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs, kleine und mittlere Unternehmen haben Vorrang vor Großunternehmen.

Nachfragesituation

Aktuelle Trends auf dem Markt für Baby-, Kinderprodukte und Mothercare sowie Artikel die besonders nachgefragt werden:

- Innovative Produkte mit hohem Technologiebezug (beispielsweise Kombinierbarkeit mit Apps für Smartphones)
- Spielzeuge mit Lernmöglichkeiten ab dem Kleinkindalter
- Merchandise und Lizenz-Artikel beliebter Film-Franchises und Serien
- Allgemein hohes Interesse an hoher Qualität und Sicherheit sowie der Herkunft „Made in Germany“
- Hochwertige Produkte für werdende Mütter z.B. Bioartikel, natürliche Nahrungsergänzungsmittel, Schwangerschaftsvorbereitungskurse, postnatale Pflegeprodukte

Ihr Expertenteam

Projekträger – GIC Greater China Hongkong

Die German Industry & Commerce Ltd., in Kooperation mit der GIC German Industry and Commerce (Taicang) Co., Ltd., Guangzhou Branch (GIC Guangzhou), ist die Servicegesellschaft der deutschen Auslandshandelskammer Greater China Hong Kong. Als Teil des AHK Netzwerks beraten die Auslandshandelskammern in Hongkong und Guangzhou seit vielen Jahren deutsche Unternehmen beim Markteintritt in der Region Greater China. Dank des breiten Netzwerks langjähriger Kontakte und fundierter Kenntnisse über die lokalen Märkte, können Unternehmen auf die ausgezeichnete Expertise der AHKs in Hongkong und Guangzhou zurückgreifen.

Vorläufiges Programm der Geschäftsanbahnung

07. – 10. September 2021 in Deutschland, Hongkong und Guangzhou

Tag	Uhrzeit	Programm
Programntag 1 (Do., 02.09.)	Morgens (DE) Nachmittags (HK/GZ)	Digitales Briefing der Delegationsteilnehmer zu den Standorten Hongkong und Guangzhou durch Generalkonsulat Hongkong, GTAI Repräsentant und GIC Hong Kong/Guangzhou Probe der digitalen Präsentationsveranstaltung
Programntag 2 (Di., 07.09.)	Morgens (DE) Mittags (HK/GZ) Vormittags (DE) Nachmittags (HK/GZ)	Digitale Fachkonferenz mit Expertenbeiträgen und Legal und Cross-Border E-Commerce Briefing Digitale Präsentationsveranstaltung der Delegationsteilnehmer
Programmtage 3-5 (Mi., 08.09. – Fr., 10.09.)	Individuell Individuell	Business Matching Gesprächstermine (Digitaler) Showroom GIC Hongkong und Guangzhou

* Stand: 05.05.2021. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie [hier](#).

Ihre Vorteile an einer Teilnahme

- Individuell organisierte Geschäftsgespräche und Produktpräsentationen
- Neue Geschäftsmöglichkeiten in Hongkong und Guangzhou
- Präsentationsveranstaltung und Pitching-Event inkl. Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern
- Informationen zur Rechtslage beider Standorte, insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen des Cross Border E-Commerce in Guangzhou
- Erhalt einer ausführlichen Zielmarktanalyse
- Informationsgewinn zum Markt von Akteuren vor Ort

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein virtuellen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Anmeldung

Anmeldung über:

Karen Ka Yu Choi

+852 2532 1283

E-Mail: choi.kayu@hongkong.ahk.de

Anmeldeschluss ist der **04. Juni 2021**.

Kontakt

Für weitere Informationen:

Germany Industry and Commerce Ltd.

Projektverantwortliche: **Karen Ka Yu Choi**

19/F, COFCO Tower

262 Gloucester Road, Causeway Bay,

Hong Kong

Tel: +852 2526 5481

E-Mail: choi.kayu@hongkong.ahk.de

In Kooperation mit:

**GIC German Industry and Commerce (Taicang) Co., Ltd.,
Guangzhou Branch (GIC Guangzhou)**



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

Germany Industry and Commerce Ltd.

262 Gloucester Road, Causeway Bay,

Hong Kong

www.hongkong.ahk.de

Gestaltung und Produktion

Germany Industry and Commerce Ltd.

Stand

05.05.2021

Bildnachweis

Foto 1 und 3: Shutterstock / shutterstock.com

Foto 2: Fotolia

Kooperationspartner Deutschland



AHK Greater China · Germany Office
德国海外商会联盟 · 德国办公室

Fachpartner



Spielwarenmesse eG

... your cooperative partner

B®ANDORA®



DVSI Deutscher Verband
der Spielwarenindustrie e.V.